

Am 4. September 1911 war die Lehrerversammlung
im Saal. Es wurde über die pädagogische Tätigkeit
des Lehrerbüros am Altkollegium berichtet.

Am September wurde ein neues Lehrbuch
vergriffen der Schule mitgegeben.

Am 28. Sept. 1911 war Herr Kreisfiskusrat
Dr. Schaffrath zur Revision hier.

Vom 2. - 23. Oktober waren die Schülern
Gastfreier.

Am Sonntag, dem 20. Okt. 1911 hatten die
fünfzig Schüler des großen Orchesters, dem Musikverein
unserer allernächsten Kaiser in König Wilhelm II
auf seiner Reise nach Leipzig bei Hofe
zu sein. Im Musikverein hatte der Kaiser die
Hauptarbeit der Orchester beaufsichtigt.

Am 3. November 1911 wurde mit dem
Unterricht in der ländlichen Fortbildung
Schule begonnen. Es nahmen fünf 15 Schüler.
Es nahmen so wenig junge Leute teil, weil
eine große Zahl, ca 25 Eltern an der neuen
Lehrkräfte Aufbruch dankbar beaufsichtigt sind.

1912.

Die Kreisverwaltung waren vom 22. Aug. 1911 bis
3. Januar 1912.

Am 12. Januar war in der Schule zu Anfang des
Lehrjahres für den Kreisbezirk Froberg, Engelgau-Bezir.
Königliche Kreisrat gehalten auf dem Jahresabschluss.

In der Zeit vom 1. Mai 1911 bis 1. Januar 1912 hat der
Unterricht in Folge großer Hitze oder durch Krankheit, Versäumnis
Längen immer noch um 43 halben Tagen mit. Es waren im
ganzen 356 Schulfesttag. Die Gesamtzahl der
Klassenarbeiten beträgt 1260 ist gleich 18 halben Tagen mit
10 Kindern gemacht. Dieses Ergebnis mit Kalorienbühnen
nicht fähig gemacht in 34 Stunden mit gleich 39:3-13
Halbtage. Es bleiben somit noch 356-18-13 = 225 Halbtage